

Horizons“ oder „Moorhuhn Kart 2“. Weitere Titel werden im Laufe des Jahres folgen. Neben diesen Spielen gibt es zusätzlich auch weiterhin eine große Auswahl anderer Konsolenspiele für Playstation 4 und 5 und für Xbox One in der Kinderbibliothek.

Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10-12 und 14-18 Uhr
Mittwoch	10-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Freitag	10-14 Uhr
Samstag	10-12.30 Uhr

Sommerakademie auf der Ökologiestation – Kunst vor Ort 2022

Die Volkshochschulen im Kreis Unna und der Stadt Hamm, das Kulturreferat Bergkamen und das Umweltzentrum Westfalen bieten eine Woche Kunst in der Ökologiestation. Hier können sich Teilnehmende in Aquarellmalerei, Druckgrafik, Holzbildhauerei, Freie Malerei, Steinbildhauerei und Zeichnung ausprobieren und ihre eigenen Werke erschaffen. Von Sonntag den 31. Juli bis Freitag den 5. August 2022 jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr. Plätze sind noch bei Holzbildhauerei und Zeichnen frei! Gerne Anmelden unter: <http://www.sommerakademie-kunstvorort.de/>

Kunst am Stadtwächter Schmetterlingen

Ratstrakt: folgen



Einer der
beiden
Stadtwächter.
Foto:
Dietrich
Worbs

Zwei große Kopfskulpturen des Bergkamener Bildhauers Dietrich Worbs sollen ab dem 10. März den Kunstort zwischen Ratstrakt und Busbahnhof schmücken. Das Kulturreferat lädt am 10. März um 11 Uhr zur Einweihung und zum Gespräch mit dem Künstler ein.

Dietrich Worbs, der in Niedersachsen geboren wurde, lebt seit 1975 in Bergkamen Oberaden. Der Künstler hat in späten Lebensjahren als Autodidakt den Weg zur Kunst gefunden und Seminare und Lehrgänge namhafter Künstler besucht. Seit langem ist er selbst gefragter Künstler, dessen Skulpturen in

Innenstädten und Museen gezeigt werden. „Kunst ist machen“ so das Motto von Dietrich Worbs: Sägen, Hämmern, Schleifen, Formen und das Zusammenbringen unterschiedlicher Materialien wie Holz und Keramik zeichnen seine Kunst aus. Seine Motive findet er in seiner unmittelbaren Umgebung, sie entstehen spontan in Gesprächen und Themensetzungen. Grundlegendes Thema seiner Bildhauerkunst ist dabei der menschliche Körper mit all seinen Facetten. Die Darstellung des Menschseins in seiner ganzen Vielfalt treibt den Künstler an.

Als Mitglied der kunstwerkstatt sohle 1 in Bergkamen sind seine Arbeiten durch die Jahresausstellungen in der Galerie sohle 1 in Bergkamen einem breiten Publikum bekannt. Auch als Gartenkunst werden seine Skulpturen beliebt. Zuletzt sind Kunstwerke von Dietrich Worbs in der Gemeinschaftsausstellung der kunstwerkstatt sohle 1 in der Stadtgalerie im Hansesaal Lünen zu sehen gewesen.

Nach dem Kunstwerk „MH06“, einem überdimensionalen Motorradhelm des Berliner Künstlers Achim Riethmann und der Plastik „ohne Titel“ des Bergkamener Künstlers Wolfgang Kerak, die sich durch ihre gläsernen Schmetterlinge auszeichnet, ist Dietrich Worbs der dritte Künstler mit Werken an dem zentralen Platz.

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel freut sich, dass der Kunstort angenommen wird: „Zwischen ZOB und Rathaus gibt es starken Publikumsverkehr. Kunstwerken im Alltag begegnen zu können, sie im Vorbeigehen zu erleben, das zeichnet Kunst im öffentlichen Raum aus und gibt einer Stadt und ihren BewohnerInnen ihre Identität“ so die Kulturreferentin. „Solange die Galerie sohle 1 wegen Umbau geschlossen ist, setzen wir verstärkt auf Kunst im öffentlichen Raum, so Schmidt-Apel, die ab Frühsommer weitere Kunstaktionen plant. Sie hofft, dass sich noch einige lokale und regionale Künstlerinnen und Künstler für den Standort interessieren. Auch internationale Kunst soll am Standort in Nachbarschaft zum Kunstwerk Erdpyramide von Timm Ulrichs und der

Medienskulptur „no agreement today, no agreement tomorrow“
von Andreas M. Kaufmann zukünftig einen Platz finden.

Für Elise – Auf den Spuren eines berühmten Klavierstückes



Felix Bous. Foto:
Bernd Schümmer

Am Samstag, 19. März, befasst sich eine Veranstaltung der Musikakademie Bergkamen mit den Geheimnissen um Ludwig van Beethovens beliebtes Klavierstück „Für Elise“.

Auch rund 200 Jahre nach seiner Entstehung ist das Albumblatt „Für Elise“ ein populärer Klassiker und Lieblingskomposition zahlreicher Instrumentalisten. Auch als Klingelton, Telefonwarteschleife oder Filmmusik ist das Stück allgegenwärtig.

Doch wer war diese Elise?

Wie kam es zu dieser Widmung?

Was ist das Erfolgsgeheimnis dieser kleinen Komposition?

Dozent

geht mit den Teilnehmern auf Spurensuche und verspricht neben vielfältigen Informationen auch neue Hörerlebnisse eines alten Klassikers. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Intensivkurs findet von 15:00 Uhr bis 16:15 Uhr im Pestalozzihaus Bergkamen-Mitte statt. Er kostet 18,00 EUR, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter Nummer 02306 307737.

**Schloss Cappenberg an LWL und
den Kreis Unna übergeben:
Wiedereröffnung am 7. April**



An der Übergabe für den LWL und den Kreis dabei (von links): LWL-Baudezernent Urs Frigger, Stefanie Kettler, Leiterin der Stabstelle Kultur beim Kreis Unna, Kreisdirektor und Kulturdezernent Mike-Sebastian Janke, LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger und Dr. Hermann Arnhold, Direktor des LWL-Museums für Kunst und Kultur, das die Ausstellungen des LWL betreut. Foto: Kreis Unna

Am 7. April wird das Museum Schloss Cappenberg in Selm (Kreis Unna) wiedereröffnet. Jetzt hat der Bauherr, Graf von Kanitz, die Räume an die beiden Nutzer, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und den Kreis Unna, offiziell übergeben.

Das Museum Schloss Cappenberg wird mit der Dauerausstellung des LWL im Obergeschoss und der Wechsellausstellung des Kreises Unna im Erdgeschoss wiedereröffnet. Die rund 500 Quadratmeter große Dauerausstellung des LWL beschäftigt sich mit dem Leben und Wirken des preußischen Reformers Freiherrn vom Stein (1757-1831). Der Kreis Unna nutzt das Erdgeschoss auf rund 300 Quadratmetern für die Ausstellung „Heinrich Graf Luckner – Ein Künstler auf Schloss Cappenberg“.

A.G.A. Trio spielt im Trauzimmer der Marina: Musiktraditionen aus Armenien, Georgien und Anatolien



Selten war die Bedeutung des Klangkosmos offensichtlicher als in dieser Zeit: Musik bringt das Verbindende zwischen den Kulturen hervor, überwindet Grenzen und fördert die

Freundschaft zwischen den Völkern. Das zeichnet Weltmusik aus und in dieser Tradition steht auch das A.G.A. Trio, das am 21. März um 20 Uhr im Trauzimmer in der Marina Rünthe auftritt. A.G.A. steht für Armenien, Georgien, Anatolien. Die jungen Musiker des Trios bringen alte Melodien ihrer Völker wieder zum Blühen. Die lange Geschichte Anatoliens und Transkaukasiens besteht aus zahlreichen Begegnungen und Trennungen. Die Gesellschaften dieser Regionen kamen in Friedenszeiten zusammen, um gemeinsam zu musizieren und zu tanzen. Doch in Zeiten von Krieg und Genozid konnten sie nur schweigen oder Klagelieder singen. Auf ihrem Weg durch Zeit und Raum berührten die Melodien dieser Region viele Menschen, überdauerten Generationen und nahmen immer wieder neue Gestalt an.

Besucher*Innen können sich am 21.03.2022 auf ein anatolisch-kaukasisches Gipfeltreffen mit dem A.G.A. Trio freuen. Die drei Musiker des AGA Trio wollen die einzigartige Schönheit dieser uralten Melodien zeigen und diese hörbar machen. Mit Ihrer Musik wollen sie ausdrücken, wie nahe sich diese verschiedenen Kulturen einmal waren und dass sich die aktuelle nationale Trennung Armeniens, der Türkei und Georgiens in der musikalischen Praxis überbrücken lässt. Kaval aus der Türkei, Duduk aus Armenien und Akkordeon aus Georgien gehören zu den meist verbreiteten Instrumenten in diesen Ländern.

Die ursprünglich für den 21. März angekündigte Gruppe Steppe Sons in der Reihe Klangkosmos kann die geplante Tournee in Deutschland Corona bedingt nicht antreten. Das Kulturreferat hofft, sie zu einem späteren Zeitpunkt präsentieren zu können.

Besetzung:

Arsen Petrosyan Duduk

Mikail Yakut Akkordeon

Deniz Mahir Kartal – Kaval und Gitarre

Homepage	www.agatrio.com
Radiomitschnitt	www.br-klassik.de/themen/jazz-und-weltmusik/aga-trio-tuerkisch-armenisch-georgisch-100.html
Video	www.youtube.com/watch?v=w5yljf-eqI

Klangkosmos Weltmusik

A.G.A Trio: Einzigartige Musiktraditionen aus Armenien,
Georgien und Anatolien

MO, 21.03.2022, 20 Uhr

Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Eintritt 5 €, 2 G

**Kabarett mit Simone Solga: Es
gibt noch Eintrittskarten an
der Abendkasse**



Für die Kabarettveranstaltung mit Powerfrau Simone Solga am

kommenden Freitag, den 04.03.2022 ist die Abendkasse im studio theater bergkamen für Kurzentschlossene Besucher und Besucherinnen ab 19.00 Uhr geöffnet.

Den Startschuss für den Monat März gibt die Powerfrau Simone Solga am Freitag, den 04.03.2022 um 20 Uhr im studio theater bergkamen mit Ihrem Programm „Ihr mich auch“. Wenn klein – an Körpergröße, Schlagfertigkeit und Wortwitz aufeinandertreffen, dann ist die Rede von Simone Solga. Solga ist in Leipzig aufgewachsen und mischte nach der Wende auch die westdeutsche Kabarett-Landschaft ordentlich auf. Bekannt ist die mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Salzburger Stier ausgezeichnete Künstlerin für ihr Talent, die deutsche Politik klug, rotzfrech und ungeniert aufs Korn zu nehmen.

**Lesepaten für Kinder im
Kindergarten- und
Grundschulalter gesucht**



Der Leiter der Bergkamener Stadtbibliothek Jörg Feierabend (Foto) und die Integrationsmanagerin der Stadt Bergkamen Hevidar Yildirim suchen Lesepaten.

Die Stadtbibliothek und das Büro für Integrationsmanagement der Stadt Bergkamen suchen ehrenamtliche Vorlesepaten für ein- oder auch mehrsprachige Leseaktionen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Die Vorlesepaten sollen regelmäßig in der Stadtbibliothek und nach Möglichkeit auch in anderen Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Schulen) vorlesen.

Hintergrund:

Immer seltener wird Kindern zu Hause vorgelesen. Dabei ist gerade das Vorlesen schon bei den Kleinsten ein wichtiges Instrument für die Vermittlung von Sprache und der Freude am Lesen. Dies betrifft Kinder egal welcher sprachlichen Herkunft. So macht die Stiftung Lesen deutlich: „Vorlesen und Erzählen schaffen Kindern unschätzbare Zugänge zur Welt der Sprache und des Lesens. Dabei wird durch das gemeinsame Eintauchen in Geschichten den Kindern Freude und Interesse an Sprache und Texten vermittelt, ihre Empathie gefördert und ihre Fantasie geweckt. Einen großen Einfluss hat das Vorlesen

auch auf die Sprachentwicklung der Kinder. Neben dem Erlernen neuer sprachlicher Strukturen erweitern Kinder ihren Sprachschatz, ihr Alltagswissen und erkennen unaufhörlich neue Zusammenhänge.“

Die beiden Aktionspartner versuchen möglichst viele ehrenamtlich tätige VorleserInnen für die Aktion zu gewinnen. Alle Interessierten werden zu einem gemeinsamen Kennenlernen eingeladen. Bei diesem Termin sollen die Ideen für die Vorleseaktionen und die Aktionspartner vorgestellt werden. Anschließend werden zu einem weiteren Termin alle Vorlesepaten in einer Schulung fit fürs Vorlesen gemacht.

Gezielt sollen auch mehrsprachige Vorleseaktionen stattfinden. Deshalb gilt der Aufruf gerade auch an interessierte Vorlesepaten beispielsweise mit einer anderen Muttersprache, die sie gerne an Kinder weitergeben möchten.

Im Rahmen der „Internationalen Woche gegen Rassismus“ wird es bereits eine Veranstaltung für dieses mehrsprachigen Vorleseprojekts geben. Damit möchten die Aktionspartner auch ein Zeichen setzen, dass Bergkamen keinen Platz für Rassismus hat und die Mehrsprachigkeit fördern, die auch Vielfalt darstellt.

Interessierte melden sich bitte bis zum 15.03. per Mail an den Leiter der Stadtbibliothek Bergkamen, Jörg Feierabend (j.feierabend@bergkamen.de)

Familienbüro

und

Stadtbibliothek ergänzen ihr Angebot für junge Eltern: Mit Büchern ins Leben starten



Präsentierten in der Stadtbibliothek das neue Angebot für junge Elter (v. l.): Barbara Billhardt vom Familienbüro, Sarah Rotariu von der Stadtbibliothek sowie Sabine Saatkamp und Irina Ehlermann vom Förderkreis.

Für Bücher ist es selten zu spät und nie zu früh. Das findet auch die Bergkamener Stadtbibliothek und hat daher mit Unterstützung ihres Förderkreises 300 Lesestartpakete für die Allerjüngsten gekauft. Mit dieser Maßnahme möchte sie Eltern von Neugeborenen wertvolle Tipps für die vor ihnen liegenden Aufgaben geben und sie zugleich auf Angebote zur Leseförderung

aufmerksam machen. Denn mit dem frühzeitigen Heranführen an Bücher lassen sich bereits im Babyalter die Grundlagen für lebenslange Lebensfreude, vielfältige Lernchancen und kulturelles Interesse gelegt.

Die Lesestartpakete, die am Freitag in der Stadtbibliothek vorgestellt wurden, bestehen aus einem attraktiven Stoffbeutel, der mit hilfreichen Inhalt gefüllt ist. Die mehrsprachige Broschüre „Babys lieben Bücher“ gehört ebenso dazu wie ein Gutschein, der zur kostenlosen Ausleihe von Kinderbüchern und Elternratgebern berechtigt, und der Bildband „Dein erstes Buch“. Eine besonders pfiffige Zutat ist die Leselatte. Dieses an der Wand anzubringende Maßband gibt – je nach Entwicklung des Kindes – passende Anregungen zum Lesen.

Der Bücherbeutel für Babys ist ab sofort Teil des Willkommenspakets, mit dem das städtische Familienbüro grundsätzlich alle Eltern von Neugeborenen versorgt. Diese erhalten dadurch automatisch einen Überblick über die Angebote des Familientreffs Pestalozzihaus sowie viele weitere nützliche Informationen – speziell für den Nachwuchs. Ihm verhilft das gemeinsame Angebot von Stadtbibliothek und Familienbüro zu vielfältigen Anregungen, spielerisch zu lernen, Begriffe zu üben und den Wortschatz zu erweitern – ganz im Sinne eines gelungenen Starts in das Leben.

Kultur im März: Rotzfreches Kabarett, grandioser Blues und Physik in Hollywood



Greg's Bluesnightband. Foto: jk

Den Startschuss für den Monat März gibt die Powerfrau Simone Solga am Freitag, den 04.03.2022 um 20 Uhr im studio theater bergkamen mit Ihrem Programm „Ihr mich auch“. Wenn klein – an Körpergröße, Schlagfertigkeit und Wortwitz aufeinandertreffen, dann ist die Rede von Simone Solga. Solga ist in Leipzig aufgewachsen und mischte nach der Wende auch die westdeutsche Kabarett-Landschaft ordentlich auf. Bekannt ist die mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Salzburger Stier ausgezeichnete Künstlerin für ihr Talent, die deutsche Politik klug, rotzfrech und ungeniert aufs Korn zu nehmen.





Für ein Konzert beim Sparkassen Grand Jam Bergkamen braucht man nur den Namen "Bluesnight Band" zu sagen. Am Mittwoch, den 09.03.2022 gastiert die Band um 20 Uhr im Thorheim Bergkamen. Das grandiose Quintett aus Gregor Hilden, Tommy Schneller, Horst Bergmeyer, Olli Geselbracht und Frank "The Tank" Boestfleisch hat sich mit fetzigem Blues in die Herzen der Bluesfans gespielt. Beim diesjährigen Gig bekommt die Band erstklassige Verstärkung auf der Bühne,

und wird eine Überraschung mitbringen. Wohlfühlmomente garantiert!

Mit seinem preisgekrönten Programm „Physik in Hollywood“ stellt Sascha Vogel in der Reihe mittwochsMIX am 16.03.2022 um 19.30 Uhr im studio theater bergkamen die Wissenschaft auf den Kopf. Was hat Spiderman mit Physik zu tun und wie schafft es Iron Man eigentlich, seinen Teilchen Beschleuniger so schnell zu bauen? Funktionieren eigentlich Lichtschwerter? Das Hollywood nicht der Gipfel des wissenschaftlichen Realismus ist, ist hinlänglich bekannt. Wie dick es allerdings kommt, zeigt Sascha Vogel mit seinem preisgekrönten Programm. Von Amageddon über Star Wars bis zum Zoolander – nichts ist vor ihm sicher! Physik in Hollywood – mit Sicherheit anders!

Alle Termine im Überblick:

Kabarett/Cabaret

Simone Solga

FR, 04.03.2022 / 20.00 UHR

studio theater bergkamen, Albert Schweitzer Straße 1, 59192 Bergkamen

(2 G)

Sparkassen Grand Jam

Bluesnight Band

MI, 09.03.2022 / 20.00 UHR

Thorheim, Landwehrstraße 160, Bergkamen

(2 G +)

mittwochsMIX

Sascha Vogel

MI, 16.03.2022 / 19.30 UHR

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192

Bergkamen

(2 G)

Alle Veranstaltungen finden unter den aktuellen Coronaschutzbestimmungen statt.

**Gymnasiastinnen auf
Mörderjagd: Theaterkurs
spielt „Acht Frauen“**

Nach langer Zeit hebt sich nun endliche wieder der Theatervorhang am Städtischen Gymnasium Bergkamen. Am Freitag und Samstag, 25.02 und 26.02, jeweils um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) lädt der Theaterkurs der Q2 zur Kriminalkomödie „Acht Frauen“ ins Pädagogische Zentrum ein.



In dem Stück des französischen Autors Robert Thomas findet sich die Familie eines reichen Industriellen in einer abgelegenen Villa ein, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Doch bevor der Festabend beginnen kann, wird der Herr des Hauses tot in seinem Zimmer aufgefunden. Und damit nicht genug. Als die acht anwesenden Damen feststellen, dass Telefon und Auto manipuliert wurden und sie von der Außenwelt abgeschnitten sind, machen sie sich auf eigene Faust auf die Suche nach dem Mörder – oder wohl besser: der Mörderin! Bei der turbulenten Detektivarbeit wird klar, dass offensichtlich jede irgendeine eine Leiche im Keller vergraben hat und im allgemeinen Wirrwarr von gegenseitigen Verdächtigungen und Beschuldigungen fallen nach und nach die Masken der feinen Gesellschaft.

Karten zum Preis von fünf Euro sind ab sofort im Vorverkauf im Sekretariat der Schule sowie an der Abendkasse erhältlich. Für den Besuch der Vorstellung gilt die 3-G-Regel, ein Nachweis ist dringend erforderlich.